

Die JuHus im Jahr 2015

Ehrenamtliches Engagement wird bei den JuHus groß geschrieben. Die eigenständige Betreuung von Treffen der Jugendfeier nahm erneut zu. So betreuten die JuHus z.B. das Radioprojekt, die Willkommensfeier, den Workshop Selbstverteidigung und das Zaubern. Auch das Betreuerteam der Berlinfahrt bestand neben Anita Häfner und Jessica Marcus als Hauptamtliche aus den JuHus Armin Uebel, Pia Wollny, Vanessa Schönfeld und Leo Seilkopf. Durch den Einsatz der JuHu-Praktikantin Pia Wollny sind zahlreiche neue Kidsveranstaltungen in Fürth und eine neue Kindergruppe entstanden.

Auch außerhalb Bayerns waren die JuHus aktiv. Sie waren mit 8 Teilnehmer_innen beim BundesJuHu-Treffen in Berlin vertreten, haben mit Vanessa Schönfeld nun eine Vertreterin im BundesJuHu-Vorstand und es gab - nicht zuletzt durch unseren Anstoß - ein BundesJuHuOstercamp in Brandenburg.

JuHuKids beim Neujahrsschlittschuhlaufen

Die erste Aktion im neuen Jahr war das Neujahrsschlittschuhlaufen vom 2. bis 3. Januar. Nele Höhle, Richard Scherzer, Pia Wollny und Tabea Steigerwald trafen sich mit den acht Kindern zwischen sieben und elf Jahren um 11 Uhr am JuHuTurm und fuhren gemeinsam mit ihnen zur Eisarena. Einige der Kinder konnten bereits Schlittschuhlaufen, den anderen halfen die JuHus, nahmen sie an die Hand und zeigten ihnen wie man fährt. Alle hatten viel Spaß, waren aber auch erschöpft, als es wieder zurück zum Turm ging. Als Abendprogramm traf die Gruppe sich mit Frau Trautwein, einer Stadtführerin vom SAGENhaften Nürnberg. Sie erzählte den Kids vom mittelalterlichen Nürnberg voller Sagen und Legenden. Alle hatten trotz der Kälte viel Spaß an den Gruselgeschichten. Es war eine sehr lebendige Führung, da die Kids durch Fragen mit eingebunden wurden. Der Weg führte von der Museumsbrücke beim Heilig-Geist-Spital zur Sebalduskirche. Dort endete die Führung und es ging an der Stadtmauer entlang zurück in den warmen Turm. Am nächsten Morgen wurden die Kinder nach einem schönen Frühstück und dem gemeinsamen Aufräumen abgeholt.

Kinderfasching

Passend zur fünften Jahreszeit luden die JuHus am 24. Januar zu einer Faschingsparty ein. Das ganze stand zwar unter dem Thema Piraten, die Kids durften aber dennoch in der Verkleidung kommen, die sie anziehen wollten. Die vier JuHus – Nele Höhle, Annica Peuker, Manuel Merbach und Pia Wollny- hatten sich selbstverständlich als Piraten verkleidet. Ein



Schwungtuch symbolisierte das Boot, mit dem von Insel zu Insel gereist wurde. Auf jeder Insel gab es eine Aufgabe (ein Spiel). So lernten die Kids z.B. die „Insel Aktuell“ kennen, auf der ein Zeitungstanz angesagt war, oder ein Luftballontanz auf der Balloninsel. Zur Stärkung gab es Faschingskrapfen und Hexentee. Zum Ende hin konnte jeder sein Kostüm präsentieren und das beste Kostüm bekam einen Preis. Nach dem gemeinsamen Aufräumen, konnten alle ihre tolle Inselerlebnisse den Eltern berichten.

Juleica-Konzert mit eSKAlation



Für die Juleica-Besitzer in Nürnberg wurde am 14. Februar ein Konzert vom Kreisjugendring Nürnberg Stadt mit der Band eSKAlation organisiert. Dies war ein Dankeschön, für das ehrenamtliche Engagement der Jugendleiter_Innen. Neun JuHus nahmen die Einladung an und verbrachten gemeinsam einen schönen Abend in der Cultfactory Luise.

Sie nutzten auch die Gelegenheit mit anderen Verbänden Kontakte zu knüpfen.

JuHuKids im Planetarium

Vom 19. auf den 20. Februar fand wieder eine Turmübernachtung im JuHuTurm statt. Auf dem Programm stand „Abenteuer Planeten“ ein Besuch im Planetarium. Die vier JuHus kochten mittags für die elf Kids leckere Nudeln. Anschließend ging es ins Planetarium. Kleine Marsmännchen flogen mit ihnen durchs All und sie lernten Planeten und die dazugehörigen Monde kennen. Nach der Vorstellung wurde noch auf dem Spielplatz gespielt. Abends beim galaktischen Abendausklang wurde der Tag reflektiert. Die Vorstellung hat allen Kindern so gut gefallen, dass sie noch den ganzen Abend davon schwärmten. Der Besuch im Planetarium war für fast alle der Höhepunkt. Am Samstagmorgen frühstückten alle gemeinsam und räumten in guter Teamarbeit den Turm auf. Dann kamen auch schon bald die Eltern und holten ihre Kinder ab.

Willkommensparty

Auch dieses Jahr veranstalteten die JuHus am 21. Februar eine Willkommensparty mit Übernachtung für die neuen Jugendfeierlinge. Durchgeführt wurde die Party unter dem Motto „Hawaii“ im JuHu-Turm. Mehr als 20 Jugendliche nahmen teil und verbrachten einen gemütlichen Abend zusammen. Bis man am Abend den selbstgemachten Hawaii-Toast – mit oder ohne Ananas – in den Händen halten und den selbstverständlich alkoholfreien Cocktail genießen konnte, gab es kleinere Leckereien und viele spaßige Spiele, die von den JugendleiterInnen angeleitet wurden.



Treffen mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen



Am ersten Märzsamstag verbrachten rund 30 Jugendfeierlinge, JuHus und junge Flüchtlinge gemeinsame Stunden in der Nürnberger Innenstadt. Mit Händen und Füßen überwand die Jugendlichen erste Sprachbarrieren, dann plünderten sie das Büffet im nJuhu³-Raum am Neutor und strömten nach draußen. Bei strahlendem Sonnenschein ging es anschließend zum Sightseeing auf die Burg und zum Fußballspielen in den Burggraben.

Die Initiative ging von den Jugendlichen selbst aus. In Kooperation mit der Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) in Nürnberg-Eibach konnten diese Wünsche erfüllt werden. Insgesamt neun Jugendliche aus Ländern wie Syrien, dem Kosovo oder Jamaica waren beim ersten Treffen dabei.

Spielenachmittag für JuHuKids

Am Freitag, 13. März fand der Spielnachmittag statt. Die Idee des Spielnachmittags war, dass Kinder ihre „Restfreizeit“ - die nicht mit Hobbys verplant ist - mit anderen Kindern zum Spielen verbringen können. Vieles lässt sich nicht alleine spielen und in der Familie bleibt dafür oft nicht genug Zeit.

Die JuHus Max Schmidt, Tabea Steigerwald und Pia Wollny holten die Kids von der Humanistischen Grundschule ab und gingen gemeinsam mit ihnen in die Kinderkrippe in der Neumannstraße in Fürth. Alle Kinder hatten eigene Spiele dabei. Es wurden kleinere Gruppen gebildet, in denen immer ein Spiel ausprobiert wurde. Zwischendurch gab es Knabbersachen und Hexentee. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und die Kids würden so eine Veranstaltung gerne wiederholen.



Besuch der Stuttgarter Jugendfeiergruppe

Vom 13.-15. März machten die Stuttgarter Jugendfeierlinge ihre Jugendfahrt nach Nürnberg und verbrachte das Wochenende im JuHuTurm. Auf ihrem Programm stand der Besuch im Dokuzentrum und im Turm der Sinne. Am Sonntag gesellte sich die Praktikantin Pia Wollny noch einige Stunden zur Gruppe und begleitete sie dann zum Bahnhof.

Juleica Schulung auf Burg Hoheneck

Zwei JuHus fehlte noch das Thema Recht in ihrer Juleica-Ausbildung. Deshalb setzen sich Mona Schmidt und Pia Wollny am 14. März 2015 in den Zug und fahren zur Burg Hoheneck. Dort konnten sie den Kurs mit einigen Verbänden, wie der Sportjugend, absolvieren. Es wurde das Sexualstrafrecht, sexuelle Gewalt und das Jugendschutzgesetz behandelt. Obwohl es harte Themen waren, präsentierten die Teamer sie sehr gut.

Selbst-Organisiertes-JuHuTreffen

Das Treffen am 20. bis 21. März 2015 diente der Vorbesprechung für das Radioprojekt und dem Selbstverteidigungskurs. Die JuHus Max Schmidt, Nele Höhle, Armin Uebel, Natascha Otto, Mona Schmidt, Franziska Rutt, Pia Wollny und Vanessa Schönfeld machten die Planung und besprachen, wer bei den Projekten welche Gruppe betreuen und welche Aufgaben übernehmen würde.

Osterspezial für JuHuKids

In diesem Jahr fand vom 30. März bis zum 1. April ein Osterspezial mit Turmübernachtung und dem Besuch im Schwimmbad Fürther Mare statt. Pia Wollny, Tabea Steigerwald und Manuel Merbach machten mit den 14 Kindern einen Spaziergang zur Burg und stiegen auf den Sinnwelltur, um die tolle Aussicht über die Stadt zu genießen. Nach dem Abendessen wurde vor dem Schlafen gehen noch ein bisschen Werwolf gespielt. Den Vormittag verbrachten wir mit gemeinsamen Spielen. Nach dem Essen schmierte sich jedes Kind ein Sandwich und los ging es in die Fürther Mare. Dort hatten alle sehr viel Spaß und die Zeit verging wie im Flug. Nach einer kleinen Stärkung und dem vielen Plantschen im Wasser ging es zurück in den JuHu-Turm. Dort gab es Abendessen, es wurde noch einmal Werwolf gespielt und Tabea las den Kindern eine Gutenachtgeschichte vor. Am nächsten Tag räumten alle gemeinsam auf und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.

BundesJuHuOstercamp in Mecklenburg-Vorpommern



Vom 6. bis 12. April fand das BundesJuHuOstercamp in KleinDammerow/Mecklenburg-Vorpommern statt. Es waren, wie schon beim Sommercamp 2014 die Landesverbände Bayern und Baden-Württemberg, sowie Berlin-Brandenburg und, dieses Jahr neu, Niedersachsen vertreten. Die Anreise war besonders für die südlichen Bundesländer langwierig,

weshalb ein Zwischenstopp in den Räumen der JuHus in der Danzigerstraße in Berlin eingelegt wurde. Als dann alle im Gutshaus angekommen waren, gab es wie üblich einige Kennenlernspiele und das Einteilen von Diensten, sowie die Besprechung der Campregeln. Die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Aktivitäten wie Brot- und Pizzabacken, Kreativworkshop, Besuch in einer Brauerei oder das Sport und Spielangebote wie „Capture the Flag“ wurde von allen gerne wahrgenommen. Abends saß man gemeinsam am Lagerfeuer und unterhielt sich mit den anderen Jugendlichen. Alle hatten viel Spaß zusammen und freuen sich auf ein ebenso ereignisreiches Ostercamp im nächsten Jahr.



JuHuKids im Tiergarten

Am 18. April 2015 besuchten wir mit zehn JuHuKids den Tiergarten. Unser erstes Ziel waren die Insekten im Bionicum. Anschließend bildeten wir zwei Rallyteams mit unterschiedlichen Fragen. So konnten wir den Zoo von den Giraffen über die Affen bis zu den Delfinen und den Eisbären erkunden. Alle Tiere konnten wir in Ruhe anschauen und am Schluss war noch

reichlich Zeit für den Spielplatz. An den Vögeln vorbei ging es zurück zur Straßenbahn und dann nach hause. Es war ein tolles Erlebnis mit den Kindern die Tiere anzuschauen.

JuHu Planungstreffen

Ein weiteres selbstorganisiertes JuHu-Treffen mit 15 JuHus fand am 8. Mai statt. Dabei wurde das Vorbereitungswochenende für die Jugendfeier, die Jugendfeier selbst und die Teilnahme am Bundes-JuHu Treffen besprochen. Am darauffolgenden Tag gingen wir zur Hochzeit von Moritz von Salomon, der sich seit 2009 in der Jugendarbeit des HVD engagiert, um dem Brautpaar zu gratulieren.

Der JuHuTurm hat ein neues Sofa

Am Mittwoch den 13. Mai 2015 war es endlich soweit. Die JuHus bekamen ein neues Sofa. Nach viel hin und her, Messungen und Touren durch das Möbelhaus wurde das neue ausklappbare Sofa in den Turm geliefert. Charlotte Reuter, Vanessa Schönfeld und Pia Wollny nahmen das gute Stück in Empfang und platzierten es im Wohnraum im 2. Stock des Turms. Die Investition hat sich auf jeden Fall gelohnt, denn die Couch wird nicht nur zum netten Beisammensein genutzt sondern kann auch als Schlafplatz genutzt werden.



Corso Leopold in München

Vom 16. bis 17. Mai 2015 Mai waren Richard Scherzer und Pia Wollny zur HVD-Standbetreuung beim Corso Leopold auf dem Platz der Humanisten in München. Es machte viel Spaß mit den Leuten zu diskutieren, zum Beispiel, dass es keinen Gott gibt und andere philosophische Themen. Einige interessierten sich für die

Jugendfeier und auch die JuHus. Richard und Pia waren auch auf der Bühne, um etwas über den HVD und den Aktivitäten der Jungen Humanist_Innen zu erzählen.

Selbstverteidigung

Der Selbstverteidigungskurs fand Anfang der Pfingstferien, am 23. Mai 2015 statt. Richard Scherzer, Max Schmidt und Pia Wollny nahmen zusammen mit zehn Jugendfeierlingen daran teil. Referent war wieder Ralf Mitschke. Auch dieses Mal hatten wieder alle große Freude an den verschiedenen Techniken und auch die JuHus konnten ihre Kenntnisse auffrischen.



Gesundes Essen für die JuHuKids



In den Pfingstferien veranstalteten die JuHus Max und Viet ein gemeinsames, leckeres und gesundes Essen mit den Kids. Um 11 Uhr brachten die Eltern die Kinder in den JuHu-Turm, wo sie es sich im Turm gemütlich machen konnten und gegen 13 Uhr ein kleines, zubereitetes Mittagessen bekamen. Danach ging es zum Austoben in den nahegelegenen Rosenau-Park. Anschließend gingen die JuHus mit der Gruppe Obst

einkaufen, das sich die Kids selbst aussuchen konnten. Wieder im Turm angekommen, bereiteten die JuHus alles für das Abendessen vor. Es gab gekochte Kartoffeln mit selbstgemachtem Quark und Gemüse. Danach machten die Kids einen Obstsalat. Zum Ausklang war noch Zeit für gemeinsame Gesellschaftsspiele. Nach einem gesunden Frühstück wurden die Kids am folgenden Tag wieder um 11 Uhr von ihren Eltern abgeholt.

Pfannkuchen / Hawaii-Time für die JuHuKids

Am Samstag dem 18. Juli trafen sich die JuHus Max Schmidt und Viet Nguyen mit den Kids um 11 Uhr im JuHuTurm. Außerdem waren als Betreuer Manuel Merbach und Pia Wollny dabei. Aus den frisch eingekauften Zutaten wurde Teig angerührt, der anschließend von den JuHus zu leckeren Pfannkuchen gebraten wurde. Die Kinder durften sie sich dann selbst mit frischem Obst, Apfelmus oder ein wenig geraspelter Schokolade belegen. Nach dem die Küche wieder sauber war, gingen alle zusammen in den Rosenau Park zum Spielen und Toben. Die JuHus machten Teamspiele mit den Kids und alle hatten viel Spaß. Am Abend gab es Toast Hawaii zu essen und nach dem Abendbrot ging es noch einmal nach draußen, diesmal in den Pegnitzgrund zum Wasserspielplatz. Nach der Übernachtung im Turm wurde gemeinsam aufgeräumt und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.



Die neue FSJ-Praktikantin

Seit dem 1. September 2015 ist Franziska Rutt die neue Praktikantin in der Kinder und Jugendarbeit. Der HVD wurde extra für sie Einsatzstelle für ein freiwilliges soziales Jahr. Franziska unterstützt Anita Häfner bei der Organisation der Jugendfeier, plant Veranstaltungen für die JuHuKids und ist jeden Mittwoch in der Humanistischen Grundschule in Fürth als Betreuerin der Grundschüler im Unterricht und im Hort. Außerdem ist sie weiterhin bei den JuHus aktiv und bildet das Sprachrohr zwischen ihnen und Anita.

Die JuHuKids im Falkenberghaus

Am 1. September trafen sich die JuHus Tabea Steigerwald, Pia Wollny und Franziska Rutt zusammen mit Anita Häfner und Manuel Merbach an der humanistischen Grundschule in Fürth. Von dort aus machten sie sich zusammen mit 10 Kindern zwischen sieben und dreizehn Jahren auf den Weg ins ehemalige Naturfreundehaus nach Artelshofen. Nach der Ankunft wurden Tischdienste eingeteilt und Verhaltensregeln aufgestellt. Danach konnten die Kinder sich im Wald und auf dem Spielplatz austoben, oder Tischtennis und

Gesellschaftsspiele spielen. Jeden Abend gab es Lagerfeuer und Stockbrot. Das Highlight neben dem Grillen war der Ausflug ins Wildgehege Hufeisen im Veldensteiner Forst. Dort konnten die Kinder Wildschweine und Rehe füttern. Vor dem zu Bett gehen wurde jeden Abend eine Gutenachtgeschichte vorgelesen. Am 5. September traten alle nach dem gemeinsamen Aufräumen den Heimweg nach Fürth an.



BundesJuHuTreffen in Berlin

Vom 25. bis 27. September 2015 fand das BundesJuHuTreffen in Berlin Wannsee statt. In vier verschiedenen Workshops wurden die Themen „Gender und Diversity“, „Selbstverständnis“, „IHEYO“ und „Die Neuen bei BuJuHu“ behandelt. Jeder Landesverband war in einem Workshop vertreten, sodass anschließend die Infos an die anderen Delegierten weitergegeben werden konnten. Immer wieder wurden zur Auflockerung witzige Spiele gespielt. Am Freitagabend konnte man im Casino Süßigkeiten gewinnen, am Samstagnachmittag gab es eine Stadtrally, bei der man Berlin erkunden konnte, am Abend wurde gegrillt.

Am Sonntag fand wie üblich die Vollversammlung statt. Dabei wurde über vier Anträge abgestimmt, über eine Beitragserhöhung von jährlich 50 € pro Landesverband, die Teilnahme an der „IHEYO- Aktion better tomorrow“, der Beschluss einer Klausurtagung Anfang 2016 zur Diskussion des neuen HVD-Selbstverständnis,gender abgestimmt und die Wahl von Hannah Thiel als neuer Beisitzerin in den Vorstand, als Nachrückerin der aufgrund ihres Auslandstudiums zurück getretenen Johanna Rettner. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es noch eine große Verabschiedung und alle fuhren nach Hause mit der Vorfreude auf das nächste Treffen.



Halloweenparty

Von Freitag den 30. Oktober bis Samstag den 31. Oktober 2015 fand im JuHu Turm eine Halloweenparty für Kinder ab 7 Jahren statt. Als Teamer waren Pia Wollny, Manuel Merbach und Franziska Rutt für die sechs anwesenden Kinder da. Nachdem alle eingetroffen waren ging es zunächst zum Spielen und Toben nach draußen. Als es zu kalt wurde, überbrückten sie die Zeit bis zum Abendessen mit Spielen im Turm. Nach den selbstgemachten Burgern die von Pia und Manuel zubereitet wurden, durften alle Kinder einen eigenen Kürbis schnitzen den sie auch mit nach Hause nehmen durften. Am späten Abend wurden noch geredet und gespielt, bis sich alle Bettfertig machten und pünktlich zur Geisterstunde eine Geschichte vorgelesen wurde. Am nächsten Morgen packten alle Ihre Sachen und der Frühdienst machte Frühstück. Als der Turm wieder aufgeräumt und sauber war, konnten die Kinder noch einmal auf den Spielplatz bevor sie von ihren Eltern abgeholt wurden.



